

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 25. Januar

1882.

**Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer
am 24. Januar 1882.**

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 228—231. — Entschuldigung. —
Schlußberathung über den Bericht der Finanzdeputation A
über Cap. 6 des Etats der Ueberschüsse, Elsterbad. —
Schlußberathung über den Bericht der Beschwerde- und
Petitionsdeputation über die Petition des Gutsbesizers
und Gemeindevorstands Ad. Uhlmann in Mülbitz und Ge-
nossen um Aufhebung des Gesetzes vom 30. November 1843,
die Theilbarkeit des Grundeigenthums betr. — Nachträg-
liche Entschuldigung. — Feststellung der Tagesordnung für
die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von
Nositz-Wallwitz und Freiherrn von Könnert,
der Herren königl. Commissare geh. Regierungsräthe
Eppendorff und Bodel, sowie in Anwesenheit von
67 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird die Registrate der
Kammer vortragen.

(Nr. 228.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über
den Antrag des Herrn Vicepräsidenten Streit, die Erhöhung
der Ortsfeuerlöschcassenbeiträge betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zur Schlußberathung
auf eine Tagesordnung.

(Nr. 229.) Desgleichen derselben Deputation über
den Antrag des Herrn Abg. Grahl, eine Ergänzung des
Gesetzes vom 28. August 1876, das Mobiliar- und Privat-
feuerversicherungswesen betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zu einer
Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 230.) Anträge der Finanzdeputation Abth. A
II. S. (2. Abonnement).

der Zweiten Kammer zum mündlichen Bericht über die zu
Abschnitt H, Cultusdepartement, eingegangenen Petitionen.

Präsident Dr. Haberkorn: Desgleichen.

(Nr. 231.) Antrag der Finanzdeputation B der
Zweiten Kammer zum mündlichen anderweiten Bericht
über die Petition der städtischen Collegien zu Mittweida
um Erstattung von zu Errichtung eines Bezirksgerichts
dieselbst geleisteten Beihilfen.

Präsident Dr. Haberkorn: Ebenfalls zur Schluß-
berathung auf eine Tagesordnung.

Bei der Kammer läßt sich für die heutige Sitzung
Herr Abg. Ahnert Geschäfte halber entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum
ersten Gegenstand: Schlußberathung über den
Bericht der Finanzdeputation A über Cap. 6
des Etats der Ueberschüsse — Elsterbad.

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete I. Bd. Nr. 2 Cap. 6.

Bericht d. Finanzdeput. A, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 74.)

Referent Herr Abg. Dehmichen!

Referent Dehmichen: Meine Herren! Nur mit
wenigen Worten halte ich es für meine Schuldigkeit,
der geehrten Kammer bekannt zu geben, weshalb zu
Cap. 6 nicht mit den übrigen Einnahmepartikeln, wor-
über früher Bericht erstattet wurde, zugleich Bericht er-
stattet worden ist. Es handelte sich damals noch um
eine Mittheilung der königl. Staatsregierung in Bezug
auf den Zukauf einiger kleiner Wiesenparcellen. Die
Deputation war der Ansicht, daß es richtiger sei, wenn
die königl. Staatsregierung hierüber positive Vorschläge
mache; diese Vorschläge konnten aber nicht eher gemacht
werden, als nach den Weihnachtsfeiertagen, mithin konnte
auch der Bericht nicht wohl eher erstattet werden. Im
Uebrigen habe ich dem Bericht selbst nichts beizufügen
und bemerke nur noch, daß, wenn Jemand den Situa-
tionsplan, auf dem die kleinen Wiesenparcellen verzeichnet
sind, einsehen will, ich ihn hiermit zu Jedermanns An-
sicht niederlege.